Lektion 4 – NAS im Alltag nutzen & dauerhaft betreiben

Open-Source-Dokumentation von Olaf-Droste-Products

Lizenz: CC BY-SA 4.0 – https://Olaf-Droste-Products.net

Lektion 4 – NAS im Alltag nutzen & dauerhaft betreiben

In dieser Lektion bekommst du Tipps zur dauerhaften Nutzung deines Raspberry-Pi-NAS: Wie verhält sich das System im Alltag, was solltest du beachten – und wie bleibt dein Setup stabil?

Ziel: Das NAS-System dauerhaft verfügbar machen und sicher betreiben Für kleine Netzwerke, private Backups, zentrale Dateifreigaben

Der Raspberry Pi als Dauerläufer

- Du kannst den Raspberry Pi rund um die Uhr laufen lassen – Stromverbrauch ist sehr gering (ca. 3 W).
- Im Dauerbetrieb solltest du ein stabiles Netzteil verwenden (z. B. 5V/3A).
- Netzwerkverbindung möglichst per LAN – schneller und zuverlässiger.

Neustart und Autostart prüfen

Teste, ob dein USB-Stick automatisch gemountet und Samba gestartet wird:

```
sudo reboot
```

Nach dem Neustart:

```
ls /media/usb
```

→ Wenn der Ordner erreichbar ist, funktioniert `fstab` korrekt. Jetzt testen, ob auch Samba erreichbar ist:

```
smbclient -L localhost -U pi
```

→ Du wirst nach dem Passwort gefragt → dann siehst du die Freigaben.

Weitere sinnvolle Einstellungen

- **Passwort ändern (Samba):**

```
sudo smbpasswd pi
```

- **Zusätzliche Freigabe anlegen:**

→ Einfach weiteren Block in `smb.conf` hinzufügen.

- **Status prüfen:**

```
sudo systemctl status smbd
```

- **Netzwerkname ändern:**

```
sudo hostnamectl set-hostname mein-nas
```

Zugriff von Android & iOS

- **Android:** Verwende z. B. **CX File Explorer** oder **FE File Explorer**
- **iOS:** In der Dateien-App unter „Server verbinden“ → `smb:*raspberrypi.local/share*` ===== *Optional: Freigabe absichern (ohne Gästezugang) ===== Wenn du willst, dass nur registrierte Benutzer Zugriff haben, ändere in der Datei `/etc/samba/smb.conf`: <code ini> Guest ok = no Public = no </code> → Danach muss man sich mit Benutzername & Passwort anmelden. ===== Automatische Backups & Synchronisierung (optional) ===== * Mit `rsync` kannst du automatische Sicherungen auf das NAS senden * Mit `Syncthing` kannst du Daten zwischen Geräten synchronisieren * Mehr dazu in separaten Mini-Kursen auf https://droste.wiki ===== Zusammenfassung ===== * Dein Raspberry Pi NAS ist einsatzbereit und über das Netzwerk erreichbar * Der USB-Stick wird automatisch gemountet * Samba läuft dauerhaft * Zugriff von Windows, macOS, Linux, Android und iOS möglich ===== Ausblick ===== * Weitere Mini-Kurse: * ☁ Nextcloud auf dem Pi * Pi als Backup-Ziel * Syncthing im Heimnetz * Externer Zugriff per VPN ===== Weiterführende Links ===== * Community: Intelligenz der Zukunft * Alle Mini-Kurse & PDFs im Überblick —-

  droste.wiki – Technische Mini-Kurse zum Selbermachen Olaf Droste Products · Immermannstr. 31 · 44147 Dortmund